

## **Allgemeine Geschäftsbedingungen**

### **Schmuckatelier Biank Rodalquilar**

(Stand Mai 2007)

- § 1 Allgemeines
- § 2 Vertragsschluss
- § 3 Preise und Zahlungsbedingungen
- § 4 Lieferbedingungen
- § 5 Eigentumsvorbehalt
- § 6 Widerrufsrecht des Verbrauchers
- § 7 Gefahrübergang
- § 8 Transportschäden bei Versendung, Rückpflicht
- § 9 Gewährleistung
- § 10 Haftungsbeschränkungen
- § 11 Datenschutz
- § 12 Schlussbestimmungen

#### **§ 1 Allgemeines**

1. Für alle Geschäftsbeziehungen zwischen uns und dem Kunden gelten ausschließlich die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.
2. Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen aufgrund dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen Verträge abgeschlossen werden, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbstständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Unternehmer i. S. d. Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen Verträge abgeschlossen werden und die in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

Kunden i. S. d. Geschäftsbedingungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

3. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird durch uns ausdrücklich zugestimmt.

#### **§ 2 Vertragsschluss**

1. Die Konditionen für unsere Waren sind freibleibend und unverbindlich. Sie stellen kein Angebot dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, Waren zu bestellen. Änderungen bzw. Abweichungen in Form, Farbe, Größe und/oder Gewicht bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
2. Mit der Bestellung der gewünschten Waren erklärt der Kunde verbindlich sein Vertragsangebot. Mündliche Bestellungen müssen vom Kunden nochmals schriftlich (z.B. Fax oder E-Mail) bestätigt werden.

Wir werden den Zugang der Bestellung des Kunden unverzüglich bestätigen. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar, es sei denn, dies wird ausdrücklich von uns erklärt. Die Entgegennahme einer telefonischen Bestellung stellt keine verbindliche Annahme unsererseits dar.

3. Der Vertragsschluss erfolgt mit Übersendung unserer Annahmeerklärung. Wir sind berechtigt, das in der Bestellung liegende Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen

nach Eingang bei uns anzunehmen. Nach fruchtlosem Fristablauf gilt das Angebot als abgelehnt.

Wir sind berechtigt, die Annahme der Bestellung - etwa nach Prüfung der Bonität des Kunden - abzulehnen.

4. Der Vertragsschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, im Falle nicht von uns zu vertretender nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung nicht oder nur teilweise zu leisten.

Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Ware wird der Kunde unverzüglich informiert. Etwa bereits geleistete Zahlungen werden unverzüglich zurückerstattet.

5. Im Fall der Bestellung der Ware auf elektronischem Weg wird der Vertragstext von uns gespeichert und dem Kunden nebst den rechtswirksam einbezogenen AGB per E-Mail nach Vertragsschluss zugesandt.

### § 3 Preise, Zahlungsbedingungen

1. Der angebotene Kaufpreis ist bindend. Im Kaufpreis ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten.

Beim Verkauf versteht sich der Kaufpreis zzgl. der nachfolgend aufgeführten **Versandkosten**.

Die Versandkosten sind, wie folgt, gestaffelt:

Land	Warenwert	Versandkosten
Deutschland	0,00 – 499,00 Euro	8,00 Euro
	ab 500,00 Euro	0,00 Euro
Österreich	0,00 – 499,00 Euro	20,00 Euro
Italien	500,00 – 999,00 Euro	15,00 Euro
England	ab 1000,00 Euro	0,00 Euro
Belgien	0,00 – 499,00 Euro	15,00 Euro
Frankreich	500,00 – 999,00 Euro	10,00 Euro
	ab 1000,00 Euro	0,00 Euro

Bei einer von Ihnen gewünschten Versendung der Ware per Nachnahme (nur innerhalb Deutschlands möglich) berechnen sich die Versandkosten wie folgt:

Land	Warenwert	Versandkosten
Deutschland	0,00 – 499,00 Euro	13,00 Euro
	ab 500,00 Euro	0,00 Euro

Durch die Nutzung der Fernkommunikationsmittel bei Bestellung entstehen dem Kunden keine zusätzlichen Kosten.

2. Der Kunde kann den Kaufpreis über das Paypalsystem, Überweisung bei Vorabkasse oder per Nachnahme zahlen. Andere Zahlungsarten können nur nach persönlicher Absprache mit uns vereinbart werden.

Bei der Bezahlung per Überweisung liefern wir die bestellte Ware, sobald die Zahlung bei uns eingegangen ist.

Wir behalten uns das Recht vor, bei Sonderanfertigungen eine Teilvorauszahlung in Höhe von 30 % des Bestellwertes zu fordern.

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder diese unbestritten sind. Er kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

#### **§ 4 Lieferbedingungen**

1. Die Lieferung der Waren erfolgt in einer neutralen Verpackung per Post oder durch den Hermesversand. Die Lieferung erfolgt in der Regel 10 Tage nach Annahme der Bestellung. Wir behalten uns vor, bei Sonderanfertigungen oder umfangreichen Bestellungen eine individuelle Lieferzeit zu vereinbaren.
2. Wir behalten uns vor, bestellte Ware in Teillieferungen zu versenden. Dem Kunden entstehen hierdurch keine zusätzlichen Versandkosten.

#### **§ 5 Eigentumsvorbehalt**

1. Bei Verbrauchern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.

Bei Unternehmern behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Begleichung aller Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung vor. Wenn der Wert der Vorbehaltsware die zu sichernden Forderungen aus der laufenden Geschäftsbeziehung um 20 % übersteigt, sind wir zur anteiligen Freigabe der Vorbehaltsware auf Verlangen des Unternehmers verpflichtet.

2. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware während des Bestehens des Eigentumsvorbehalts pfleglich zu behandeln.

Der Kunde ist verpflichtet, uns unverzüglich von jedem Zugriff Dritter auf die Ware, insbesondere von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie etwaigen Beschädigungen oder der Vernichtung der Ware zu unterrichten. Ferner hat uns der Kunde einen Besitzwechsel der Ware sowie den eigenen Anschriftenwechsel unverzüglich anzuzeigen.

Der Kunde hat uns alle Schäden und Kosten zu ersetzen, die durch einen Verstoß gegen diese Verpflichtungen und durch erforderliche Interventionsmaßnahmen gegen Zugriffe Dritter auf die Ware entstehen.

3. Der Kunde ist nur nach unserer vorherigen Zustimmung berechtigt, während des bestehenden Eigentumsvorbehalts die Ware weiterzuveräußern oder zu verarbeiten. Die Zustimmung erfolgt im Fall der Weiterveräußerung nur unter der Bedingung, dass alle aus dieser Weiterveräußerung entstehenden Forderungen des Kunden gegen den Abnehmer an uns abgetreten werden. Wir nehmen die Abtretung an. Der Kunde bleibt gegenüber dem Abnehmer zur Einziehung der Forderung berechtigt, es sei denn, er gerät uns gegenüber in Zahlungsverzug.

Wird die gelieferte Ware durch den Kunden umgearbeitet oder mit anderen, uns nicht gehörenden Gegenständen verarbeitet oder vermischt, so erwerben wir an der neuen Sache das Miteigentum im Verhältnis zum Wert der von uns gelieferten Ware.

4. Wir sind berechtigt, bei vertragswidrigem Verhalten des Kunden, insbesondere bei Zahlungsverzug oder bei Verletzung einer Pflicht nach Ziffer 2., vom Vertrag zurückzutreten und die Ware herauszuverlangen.

## **§ 6 Widerrufsrecht des Verbrauchers**

1. Der Verbraucher hat das Recht, innerhalb von einem Monat nach Erhalt der Ware seine auf Vertragsschluss gerichtete Willenserklärung ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder durch Rücksendung der bestellten Ware zu widerrufen.

Die Frist beginnt am Tag nach dem Erhalt der Ware. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Ware. Der Widerruf ist zu richten an:

Gerhard Biank  
Schlüterstraße 54  
10629 Berlin

Telefax: 030-88551903  
E-Mail: mail@biank.de

2. Ein Widerrufsrecht ist ausgeschlossen bei der Lieferung von Waren,
  - die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder
  - aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht für eine Rücksendung und einen Weiterverkauf geeignet sind.
3. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben.

Bei Abgabe des Widerrufs in Textform ist der Verbraucher verpflichtet, bereits erhaltene Waren unverzüglich an die unter Ziffer 1 genannte Adresse zurückzusenden, sofern die Ware als Paket versandt werden kann. Nicht paketversandfähige Waren werden bei Ihnen abgeholt.

Bei Ausübung des Widerrufsrechts und einer Bestellung bis zu einem Wert von 40,00 EUR trägt der Verbraucher die Kosten der Rücksendung, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten entspricht.

Bei einem Bestellwert über 40,00 Euro hat der Verbraucher die Rücksendekosten nicht zu tragen. Der Verbraucher wird jedoch gebeten, die Rücksendung als versichertes Paket durch die Deutsche Post AG oder den Hermesversand vornehmen zu lassen, um damit zur sicheren Ankunft der Ware bei uns beizutragen.

4. Der Verbraucher hat Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Ware entstandene Verschlechterung zu leisten. Der Verbraucher darf die Ware vorsichtig und sorgsam prüfen, wie dies im Ladengeschäft möglich gewesen wäre. Den Wertverlust, der durch die über die reine Prüfung hinausgehende Nutzung dazu führt, dass die Ware nicht mehr als "neu" verkauft werden kann, hat der Verbraucher zu tragen.

Der Verbraucher kann die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ihr Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

## **§ 7 Gefahrübergang**

1. Bei Verbrauchern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware auch beim Versandungsverkauf mit der Übergabe der Ware auf den Verbraucher über.

Bei Unternehmern geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandungsverkauf mit der

Auslieferung der Ware an den Spediteur, den Frachtführer oder an sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Personen auf den Unternehmer über.

2. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Annahmeverzug ist.

## **§ 8 Transportschäden bei Versendung, Rügepflicht**

1. Der Verbraucher hat bei Eintreffen der Ware diese unverzüglich auf offensichtliche Schäden an der Verpackung oder an der Ware selbst zu untersuchen und offensichtliche Transportschäden sofort beim Spediteur/Frachtdienst anzuzeigen, von diesem schriftlich bestätigen zu lassen und die Annahme zu verweigern. In einem solchen Fall ist mit uns unverzüglich und unter Anzeige der Schäden Kontakt aufzunehmen.

Ein Verstoß gegen eine der vorgenannten Pflichten führt nicht zu einem Verlust der Gewährleistungsrechte für den Verbraucher.

2. Der Unternehmer hat nach Ablieferung der Ware eine unverzügliche Untersuchungs- und Rügepflicht. Der Unternehmer hat entdeckte Mängel schriftlich oder durch E-Mail innerhalb einer Woche ab Empfang der Ware anzuzeigen, anderenfalls entfällt eine Gewährleistung gem. § 9 für diese Mängel. Verdeckte Mängel sind uns innerhalb einer Frist von einer Woche ab Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Den Unternehmer trifft die volle Beweislast für sämtliche Voraussetzungen eines Gewährleistungsanspruchs nach § 9.

## **§ 9 Gewährleistung**

1. Verbraucher haben die Wahl, ob die Nacherfüllung durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung erfolgen soll. Wir sind berechtigt, die Art der gewählten Nacherfüllung zu verweigern, wenn sie nur mit unverhältnismäßigen Kosten möglich ist und die andere Art der Nacherfüllung ohne erhebliche Nachteile für den Verbraucher bleibt.

Verbraucher haben uns offensichtliche Mängel der Ware innerhalb von zwei Monaten nach Empfang schriftlich anzuzeigen; andernfalls ist die Geltendmachung von Gewährleistungsansprüchen ausgeschlossen. Die Pflichten nach § 8 Ziffer 1. sind hiervon unberührt.

2. Bei Unternehmern leisten wir für Mängel der Ware zunächst nach unserer Wahl Gewähr durch Nachbesserung oder Ersatzlieferung.

Es gelten die Rüge- und Anzeigepflichten gemäß § 8 Ziffer 2.

3. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde grundsätzlich nach seiner Wahl Herabsetzung der Vergütung (Minderung) oder Rückgängigmachung des Vertrages (Rücktritt) sowie Schadensersatz verlangen. Bei nur geringfügigen Mängeln steht dem Kunden kein Rücktrittsrecht zu.

Wählt der Kunde Schadensersatz, so gelten die Haftungsbeschränkungen gemäß § 10 Ziffer 1. und 2.

4. Für den Verbraucher beträgt die Gewährleistungsfrist zwei Jahre ab Empfang der Ware. Für den Unternehmer beträgt die Gewährleistungsfrist ein Jahr ab Empfang der Ware.
5. Wir geben gegenüber unseren Kunden keine Garantien im Rechtssinne ab. Hersteller-garantien bleiben hiervon unberührt.

## **§ 10 Haftungsbeschränkungen**

1. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen beschränkt sich unsere Haftung sowie die unserer Erfüllungsgehilfen auf den vorhersehbaren, vertragstypischen, unmittelbaren Durchschnittsschaden.

Gegenüber Unternehmern haften wir sowie unsere Erfüllungsgehilfen bei leicht fahrlässiger Verletzung unwesentlicher Vertragspflichten nicht.

Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen betreffen nicht Ansprüche des Kunden aus Produkthaftung. Weiter gelten die Haftungsbeschränkungen nicht bei uns zurechenbaren Körper- und Gesundheitsschäden oder bei Verlust des Lebens des Kunden.

2. Sobald wir im Rahmen unserer Internetauftritte mit Links den Zugang zu anderen Webseiten ermöglichen, sind wir für die dort enthaltenen fremden Inhalte nicht verantwortlich. Wir machen uns die Fremdinhalte nicht zu Eigen. Sofern wir Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten auf externen Webseiten erhalten, werden wir den Zugang zu den Seiten unverzüglich sperren.

## § 11 Datenschutz

1. Der Kunde ist mit unserer **Datenschutzinformation** über Art, Umfang, Ort und Zweck der Erhebung, Verarbeitung, Nutzung der für die Ausführung seiner Bestellung erforderlichen personenbezogenen Daten ausführlich unterrichtet worden.
2. Die vom Kunden erteilten persönlichen Daten werden von uns zur Abwicklung der Bestellung/Anfrage sowie evtl. Reklamationen verwendet und nur an Dienstleistungspartner weitergegeben, die an der Bestellabwicklung mitwirken (z.B. Lieferanten). Dies schließt auch den Datenaustausch zum Zwecke einer Bonitätsprüfung ein.

## § 12 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Bei Verbrauchern, die den Vertrag nicht zu beruflichen oder gewerblichen Zwecken abschließen, gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

2. Ist der Kunde Kaufmann, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz.

Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit den Kunden einschließlich der Allgemeinen Geschäftsbindungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.